

Österreichische Blätter für

GEWERBLICHEN

ÖB1

RECHTSSCHUTZ UND

URHEBERRECHT

Herausgeber Österreichische Vereinigung für gewerblichen Rechtsschutz  
und Urheberrecht

Redaktion und Schriftleitung Lothar Wiltschek, Reinhard Hinger,  
Rainer Beetz

September 2016

05

205 – 244

Beitrag

**Die Zessionsgebühr bei Marken-  
übertragungen** *Silke Graf und Lucas Prunbauer* ➔ 208

Leitsätze

Nr 18 – 25 ➔ 218

**EuGH 31. 5. 2016, C-117/15, Reha Training** *Elisabeth Staudegger* ➔ 221

**EGMR 12. 7. 2016, 562/05, SIA AKKA/LAA gegen Lettland**  
*Christian Handig* ➔ 222

**Deutsches BVerfG 31. 5. 2016, 1 BvR 1585/13,  
Sampling/Metall auf Metall** *Dietmar Dokalik* ➔ 224

Rechtsprechung

**Landesausspielung III/Glücksspielmonopol – Zur Unionsrechts-  
und Verfassungswidrigkeit des Glücksspielmonopols**  
*Hubert Isak und Florian Huber* ➔ 224

**itikat/öz itimat – Einander widersprechende Entscheidungen  
des Rekursgerichts** *Lothar Wiltschek* ➔ 233

**Präklusionsvorschriften – Zur Geltung von Präklusionsvorschriften  
im Einspruchsverfahren** *Rainer Beetz* ➔ 236

**Bettis Hand – Zum Urheberrecht an einer Computerschrift**  
*Arthur Stadler* ➔ 240

→ Editorial . . . . . 205  
**Unzählige Patente, wenige Patentrezepte**  
*Von Reinhard Hinger*

## Beitrag

→ Die Zessionsgebühr bei Markenübertragungen . . . . . 208  
 Die im Inland beurkundete rechtsgeschäftliche Übertragung einer Marke gegen Entgelt löst idR neben der Eintragungsgebühr des jeweiligen Amtes auch eine Rechtsgeschäftsgebühr gem § 33 TP 21 GebG aus. Auch eine im Ausland beurkundete entgeltliche Markenübertragung kann evtl Gebührenpflicht im Inland auflösen.  
 Der Beitrag soll einen Überblick für die Praxis bereitstellen, um eine Gebührenschuld rasch identifizieren und ihr Entstehen allenfalls (soweit möglich) vermeiden zu können. Dabei wird sowohl der reine Markenerwerb als auch die Übertragung der Marke im Zuge eines Unternehmenskaufs oder einer Umgründung behandelt.  
*Von Silke Graf und Lucas Prunbauer*

## ÖBI-Leitsätze

→ ÖBI-Leitsätze 2016/18–25 . . . . . 218

**EuGH 30. 6. 2016, C-464/15, Admiral Casinos&Entertainment, Landesauspielung IV.** . . . . . 218  
*Mit Anmerkung von Reinhard Hinger*

**OGH 24. 5. 2016, 4 Ob 58/16 g, Zahnarztwerbung VI** . . . . . 218  
*Mit Anmerkung von Reinhard Hinger*

**OGH 24. 5. 2016, 4 Ob 95/16 y, schwarz kaufen** . . . . . 219  
*Mit Anmerkung von Reinhard Hinger*

**EuGH 22. 6. 2016, C-207/15 P, Nissan Jidosha/EUIPO, Verlängerungsantrag in der Nachfrist** . . . . . 220  
*Mit Anmerkung von Reinhard Hinger*

**EuGH 22. 6. 2016, C-419/15, Thomas Philipps/Grüne Welle** . . . . . 221  
*Mit Anmerkung von Reinhard Hinger*

**EuGH 31. 5. 2016, C-117/15, Reha Training** . . . . . 221  
*Mit Anmerkung von Elisabeth Staudegger*

**EGMR 12. 7. 2016, 562/05, SIA AKKA/LAA gegen Lettland** . . . . . 222  
*Mit Anmerkungen von Reinhard Hinger und Christian Handig*

**Deutsches BVerfG 31. 5. 2016, 1 BvR 1585/13, Sampling/Metall auf Metall** . . . . . 224  
*Mit Anmerkung von Dietmar Dokalik*

## Rechtsprechung

→ Landesauspielung III/Glücksspielmonopol – Zur Unionsrechts- und Verfassungswidrigkeit des Glücksspielmonopols. . . . . 224  
**OGH 30. 3. 2016, 4 Ob 31/16 m ua**  
*Mit Anmerkungen von Hubert Isak und Florian Huber*

- itikat/öz itimat – Einander widersprechende Entscheidungen  
des Rekursgerichts . . . . . 233  
OGH 24. 5. 2016, 4 Ob 116/16 m  
*Mit Anmerkung von Lothar Wiltschek*
- Präklusionsvorschriften – Zur Geltung von Präklusionsvorschriften  
im Einspruchsverfahren . . . . . 236  
OLG Wien 14. 4. 2016, 34 R 163/15 p  
*Mit Anmerkung von Rainer Beetz*
- Bettis Hand – Zum Urheberrecht an einer Computerschrift . . . . . 240  
OGH 23. 2. 2016, 4 Ob 142/15 h  
*Mit Anmerkung von Arthur Stadler*

## Standards

- Impressum . . . . . 205
- Buchbesprechungen . . . . . 244



## Topexperten zu aktuellen Entwicklungen in der Medienwelt!

2016. XX, 134 Seiten.  
Br. EUR 32,-  
ISBN 978-3-214-16435-5

Berka · Holoubek · Leitl-Staudinger (Hrsg)

### BürgerInnen im Web Elftes Rundfunkforum Schriftenreihe Recht der elektronischen Massenmedien Band 14

Das Internet hat die Rahmenbedingungen öffentlicher Kommunikation nachhaltig verändert. Jeder hat heute ohne große technische oder ökonomische Barrieren über das Internet Zugang zu einem Massenmedium und kann Nachrichten, Ideen und Fotos an einen Adressatenkreis verbreiten, wie es unter früheren Rahmenbedingungen nur die Medienunternehmen konnten. Die BürgerInnen bestimmen über „social media“ heute die öffentliche Kommunikation im jeweiligen Feld mindestens ebenso wie (und oft deutlich mehr als) „traditionelle Medienunternehmen“. Das vorliegende Werk widmet sich Fragen wie:

- Muss die Medienfreiheit für social media neu definiert werden?
  - Hängt das Maß an Aggression im Internet mit der Anonymität zusammen?
- und untersucht, wie Gesetzgebung und Rechtsprechung auf die neuen Entwicklungen reagiert haben.

MANZ'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung GmbH  
TEL +43 1 531 61 100 FAX +43 1 531 61 455 bestellen@manz.at Kohlmarkt 16·1010 Wien www.manz.at

MANZ